

GOETHE-ZENTRUM
KOOPERATIONSPARTNER



L'Istituto di Cultura Italo-Tedesca /
Goethe-Zentrum Verona

invita all'incontro con **Eva Mühlbacher**

L'autrice presenta in lingua tedesca
da remoto/online il suo libro

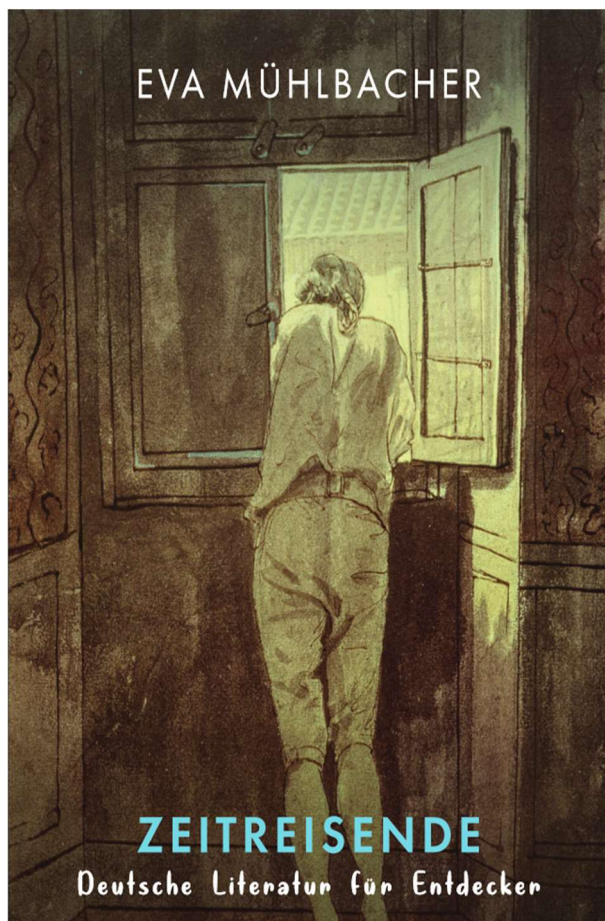
**„Zeitreisende - Deutsche Literatur für Entdecker:
Teil 2 - von der Frühen Neuzeit bis zum Ende der
Goethezeit“**

giovedì 12 gennaio 2023 ore 19:00

*Per partecipare all'evento è richiesta la prenotazione all'indirizzo mail
info@goethezentrum.org*



GOETHE-ZENTRUM VERONA – Via San Carlo 9 – 37129 Verona



„Die Literatur lang vergangener Epochen, die uns oft nur unter abstrakten Begriffen wie "Barock" oder "Weimarer Klassik" bekannt sind, birgt viele Schätze. Es sind sprachliche, motivische, aber vor allem emotionale Schätze. Die großen Themen der Menschheit wie Liebe und Angst, Verlust und Hoffnung, Eifersucht und Begehren werden niemals zeitlos.

An diesem Abend stelle ich Ihnen den 2. Band meines Literaturführers der Emotionen, "Zeitreisende - Deutsche Literatur für Entdecker", vor. Dieser Band umfasst die Zeitspanne von der Frühen Neuzeit bis zum Ende der Goethezeit. Er beinhaltet die großen Klassiker wie "Faust" oder "Nathan der Weise", aber es wird auch das kleine Juwel "Der Ackermann" beleuchtet, in dem es um ein hitziges Streitgespräch mit dem Tod selbst geht. Allen Fachdidaktikern und Fachdidaktikerinnen bietet das Buch durch seine wiederkehrenden Referenzen zur Gegenwart und das Kapitel 9, das die Motive in aktuellen Netflix-Produktionen sucht und findet, Grundlage für Unterrichts- und Bildungskonzepte.

Kommen Sie mit auf eine Reise durch die Literaturgeschichte!" (E. M.)

Die Autorin

Eva Mühlbacher wurde 1990 in Wien geboren. Die Leidenschaft für Literatur führte sie zu einem Studium der Deutschen Philologie, das sie mit dem Master of Arts abschloss. Nachdem sie einige Zeit Deutsch als Fremdsprache unterrichtet hatte, absolvierte sie noch das Lehramtsstudium. Die Autorin lebt und arbeitet in Wien und reist so oft es geht auf Goethes Spuren nach Italien.

Con il gentile contributo
del Goethe-Institut



In collaborazione con

